

# Schweizer Regierungsbesuch in Liechtenstein

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein**

Band (Jahr): - **(1971)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-938697>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Schweizer Regierungsbesuch in Liechtenstein

### Die Landwirtschaftsdirektoren konferierten in Vaduz

Am Donnerstag 21. Oktober trafen sämtliche Regierungsräte des Ressorts Landwirtschaft der Schweizer Kantone (Landwirtschaftsdirektoren) in Liechtenstein ein und hielten im Waldhotel in Vaduz erstmals die jährliche Konferenz der Landwirtschaftsdirektoren in Liechtenstein ab. An der Tagung nahm auch der Vorsteher des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes, Bundesrat Brugger, sowie hohe Beamte der Bundesabteilung "Landwirtschaft" teil. Die Schweizer Regierungsmitglieder wurden im Rathaus Maienfeld von Vertretern der Bündner Regierung begrüsst und wurden anschliessend von S.D. dem Landesfürsten auf Schloss Vaduz empfangen. Am 21. Oktober abends fand im Hotel Real in Vaduz ein Bankett statt, an dem auch Regierungschef Dr. Alfred Hilbe teilnahm und in einer Begrüßungsansprache die Bedeutung der Tagung würdigte. Am 22. Okt. fand in den Räumen des Hotels "Waldhotel" die eigentliche Konferenz der Regierungsmitglieder statt, in deren Verlauf vor allem das schweizerische Konzept über die Berghauernhilfe durchberaten wurde.

Liechtenstein, das der schweizerischen Konferenz der Landwirtschaftsdirektoren aus Gründen der Information und des gegenseitigen Gedankenaustausches angehört, war an der Tagung durch Regierungsrat William Hoop vertreten.

Am Freitagnachmittag besuchten die Konferenzteilnehmer nach einem gemeinsamen Mittagessen im Waldhotel unseren Kurort Malbun und verliessen gegen Abend wieder unser Land.

Sicher muss die Konferenz der Schweizer Landwirtschaftsdirektoren, der durch die Anwesenheit von Bundesrat Brugger eine besondere Note verliehen war, als der wohl repräsentativste Besuch aus der Eidgenossenschaft gewertet werden. Dass die Konferenz in Liechtenstein abgehalten wurde, unterstreicht einmal mehr die freundschaftlichen Beziehungen beider Länder und muss als Dokument guter und positiver Zusammenarbeit gewertet werden.

\*\*\*\*\*

### Warum keine Halbtaxabonnemente an Invalidenrentner?

Der Schweizerische Invalidenverband hat mit dem Eidgenössischen Amt für Verkehr Verhandlungen geführt, damit den Invalidenrentnern ebenfalls das verbilligte Halbtaxabonnemente von den Bundesbahnen und Privatbahnen abgegeben wird. Es war in Aussicht genommen worden, diese Vergünstigung den Invalidenrentnern mit der allgemeinen Tarifrevision der Bahnen auf 3. November 1971 zu gewähren. Das Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartement hat aber dem Begehren nicht entsprochen. Die Frage soll in den Geschäftsbericht aufgenommen und erst in der Frühjahrssession der eidgenössischen Räte im Jahre 1972 entschieden werden. Diese Stellungnahme ist - so heisst es in einem Communiqué des Invalidenverbandes - unverständlich. Bereits haben über 300'000 AHV-Rentner das vergünstigte Halbtaxabonnemente in Anspruch genommen. Weshalb wird den Invalidenrentnern nicht das gleiche Recht zugestanden?!